## Generalaudienz, 16.03.2022, Rom ein weiteres Gebet des Heiligen Vaters

Im Anschluss an die Generalaudienz kam es zu einer weiteren Audienz für die Schüler einer Mailänder Schule. Auch dabei betete der Papst am Schluss noch für ein Ende des Krieges:

"Und jetzt bitte ich Euch, nachdenklich zu werden, euch Gedanken zu machen: Denken wir an so viele kleine Kinder, Jungen und Mädchen, die im Krieg sind, die heute in der Ukraine leiden. Sie sind wie wir, wie du: sechs, sieben, zehn, vierzehn Jahre - und du hast eine Zukunft vor dir, eine soziale Sicherheit, in einer friedlichen Gesellschaft aufzuwachsen. Stattdessen müssen diese Kleinen, auch die ganz Kleinen, vor den Bomben fliehen. Sie leiden sehr. Bei der Kälte, die dort herrscht ... denken wir mal nach! Jeder von uns denkt an diese Kinder, diese Jungen, diese Mädchen. Heute leiden sie; heute, dreitausend Kilometer von hier. Lasst uns zum Herrn beten.

Ich werde beten und Ihr mit Eurem Herzen, mit Eurem Verstand, betet mit mir.

"Herr Jesus, ich bitte dich für die kleinen Kinder, die Jungen, die Mädchen, die unter den Bomben leben, die diesen schrecklichen Krieg sehen, die nichts zu essen haben, die fliehen müssen, ihr Zuhause verlassen, alles. Herr Jesus, schau auf diese Kinder, diese Kleinen: schau auf sie, beschütze sie. Sie sind die Opfer unseres Stolzes, des Hochmuts der Erwachsenen. Herr Jesus, segne diese Kinder und beschütze sie".

Gemeinsam beten wir zu Unserer Lieben Frau, sie zu beschützen:

Ave Maria, ..."